

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Kris24“ vom 11. Juni 2024 17:08

Zitat von Antimon

Wir haben politische Podiumsdiskussionen an der Schule, die SVP ist natürlich genauso eingeladen wie alle anderen Parteien. Unsere Jugendlichen hören zu und versuchen deren Argumente nachzuvollziehen.

Wir auch, 2 Kollegen sind politisch, sehr aktiv (Mitglieder vom Landtag, Landkreis und Gemeinderat), und laden alle Parteien über 3 % ein. Und der Vertreter der AfD hatte wirklich einen schweren Stand, weil gut nachgefragt wurde (auch die anderen wurden "hart" gefragt, mussten sich aber nicht verstellen, kamen ehrlich herüber). Unsere Schülerinnen und Schüler hatten sich gut vorbereitet. Und trotzdem ist in der Stadt AfD über 20 %. Und ob das wirklich nur deutsche Rentner und Russlanddeutsche (beides große Gruppen) sind?

Unsere Demos Anfang des Jahres waren auch sehr gut besucht (und nicht nur von links wie manche behauptet haben (schlecht gemachte Umfrage, ich z. B. wurde trotz Protest 3x gezählt bei insgesamt 500 Befragten), denn auch hochrangige Vertreter z. B. der CDU, aber auch von 4 Kirchen u. a. Religionen waren als Redner dabei.

Wie bereits mehrfach geschrieben, mich haben die Ergebnisse nicht überrascht. Irgendjemand schrieb mal, Angst lässt viele "konservativ" wählen, träumen von der "guten alten Zeit, die es nie gab".